
Beginn des zweiten Schulhalbjahres

27.01.2021

Schulbrief Nr. 15 im Schuljahr 2020/2021

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

unser Schulbetrieb ist im Zeitraum seit Januar bis zu den Fastnachtsferien - oder gar darüber hinaus - durch Fernunterricht geprägt. Die Fastnachtsferien sollen nach derzeitigem Stand auch erhalten bleiben.

Mitten in dieser „Kontinuität“ vollzieht sich am 01. Februar der Wechsel vom ersten zum zweiten Schulhalbjahr. Dieser Wechsel wird unabhängig von der Unterrichtsform begleitet von Stundenplanänderungen, der Ausgabe der Halbjahresinformationen bzw. den Zeugnissen und Beratungsgesprächen.

Die Notwendigkeit neuer Stundenpläne ergibt sich einerseits aus den Wechseln in epochalem Unterricht und Veränderungen in der Lehrerruweisung. Weit gravierender wirken sich andererseits Änderungen im fachspezifischen Bedarf aus. So werden durch die Integration von Schülern der Vorbereitungsklasse in Regelklassen Stunden im sprachlichen-gesellschaftlichen Bereich frei. Auf der anderen Seite erfordert Personalausfall in Bildender Kunst eine Ersatzstellung. In der Folge daraus resultieren Ketten von Umstellungen in Klassen und Fächern, die von dem Minder- oder Mehrbedarf selbst nicht unmittelbar betroffen sind. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Erläuterung einzelner Maßnahmen jeden Rahmen sprengen würde.

Die Ausgabe der neuen Stundenpläne nehmen im Lauf dieser Woche die Klassenleitungen vor. Sie treten am Montag, dem 01.02.2021, in Kraft. Ab der kommenden Woche folgt die Rhythmisierung des Fernunterrichts entsprechend dieser Stundenpläne.

Die Ausgabe der Halbjahresinformationen für die Stufen 5 bis 10 und der Halbjahreszeugnisse für die Kursstufe erfolgt am Mittwoch, dem 03.02.2021. In der gegenwärtigen Situation ist dies nur digital möglich. Voraussetzung für die Übermittlung ist das Vorliegen der Einverständniserklärung, um die wir im Schulbrief Nr. 13 gebeten haben. Die Kinder, bei denen bis spätestens Montag, dem 01.02.2021, die Erklärung bei den Klassenleitungen bzw. dem Tutor vorliegt, erhalten über den passwortgeschützten Zugang der Lernplattform die Information bzw. das Zeugnis im pdf-Format übersandt. Ein Papierausdruck der unterschriebenen Originale wird mit beginnendem Präsenzunterricht ausgehändigt. Ohne die Einverständniserklärung kann es bis zum Beginn des Präsenzunterrichts nur einen fernmündlichen Austausch im Rahmen von Beratungsgesprächen geben.

Der Regelbetrieb mit Präsenzunterricht sieht kurz nach den Halbjahresinformationen einen Elternsprechtag vor. Dieser ist jetzt selbstverständlich nicht in der gewohnten Form möglich. Wir bitten stattdessen die Erziehungsberechtigten mit den Lehrkräften Ihrer Kinder individuelle Gespräche über elektronische Kanäle zu vereinbaren. Das Gesprächsmedium – Telefon oder Videokonferenz über die Lernplattform – wird zwischen Lehrkräften und Eltern festgelegt. Die Gespräche sollten in der Woche vom 08.-12.02.2021 durchgeführt werden.

Dieses Zeitfenster ist im Hinblick auf die Möglichkeit einer freiwilligen Wiederholung bedeutsam. Eine Entscheidung darüber muss bis zum 12.02.2021 getroffen werden (s. Schulbrief Nr. 13).

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Martin Haas, Schulleiter